

Teamberatung im Sinne einer Supervision

Teamberatungen bzw. Supervisionen führe ich ganz im Sinne des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes durch:

Die Supervisanden bzw. die pädagogischen Mitarbeiter*innen sind die Expert*innen für die auftretenden Probleme und vor allem auch Expert*innen für die Lösungsfindung. In einer respektvollen und von Wertschätzung getragenen Atmosphäre, erhalten die pädagogischen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und auch herausfordernde Situationen aus dem pädagogischen Berufsalltag aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. So entstehen hilfreiche Erkenntnisse, Einsichten, Lösungsideen und neue Handlungsmöglichkeiten.

Oft geht es im Rahmen der Supervision (Teamberatung) auch darum, Erfahrungen, Geschehnisse, Gedanken, Erinnerungen und Gefühle zu ordnen und neu zu sortieren, damit Vergangenes verarbeitet und abgeschlossen werden kann.

Außerdem biete ich im Rahmen meiner Teamberatungen Psychohygiene und Stressbewältigung für die Teams an und unterstütze gruppendynamische Prozesse, die das Vertrauen und die Zusammenarbeit im Team stärken.

Derzeit begleite ich drei pädagogische Teams in Supervision und kann aus terminlichen Gründen keine weiteren Teams dazu nehmen.

Fachlicher Hintergrund:

Ich bin systemische Beraterin und Familientherapeutin (gstb.org) und habe Psychologie studiert. Die Supervisionssitzungen orientiere ich an den Grundsätzen und Prinzipien gängiger und praxiserprobter Supervisionskonzepte (siehe beispielsweise Haltung und Methoden nach Heidi Neumann-Wirsig oder auch Hartwig Hansen).